



Katholische Kirchgemeinde
St.Gallen

AMTSBERICHT 2022



Titelbild: Kirche Kunterbunt in St. Otmar / Foto: Roman Rieger

Inhaltsverzeichnis

A. ORGANE DER KIRCHGEMEINDE

1. Bürgerschaft	5
2. Kirchgemeindepapament	5
3. Kirchenverwaltungsrat	6

B. FINANZEN

1. Erfolgsrechnung	8
2. Investitionsrechnung	9
2. Bilanz	9
4. Steuerertrag	9

C. PERSONAL

1. Anzahl Angestellte	10
2. Anzahl Pensen	10
3. Dienstjubiläen	10
4. Eintritte	11
5. Austritte	11
6. Funktionswechsel	11
7. Herausforderung Personalmangel	11

D. LIEGENSCHAFTEN

1. Bestand	12
2. Kennzahlen	12
3. Bauprojekte	13

E. AUSGEWÄHLTE GESCHÄFTE

1. Pfarrvakanz	14
2. Positionspapier „Räume und Infrastruktur“	14
3. Etablierung Dualer Rat	15
4. Verein Wirkraumkirche	15
5. Ökologische Nachhaltigkeit	16
6. Funktionale Gliederung von Jahresrechnung / Budget	16
7. Überarbeitung Krisenkonzept	16
8. Überarbeitung Kommunikationskonzept	16
9. Kulturgüter / Archive	16
10. Kathedralkirchenrechnung	16
11. Neue Ressortaufteilung im KVR	17
12. Internes Kontrollsystem (IKS)	17
13. Beschaffung neue Mitgliedsoftware	17
14. Jubiläumsbuch „100 Jahre Kirchgemeinde“	17
15. Mutationen im KVR	17

F. MITARBEITENDE UND PFARREIRÄTE

1. Dekan	18
2. Verantwortliche Priester	18
3. Teamkoordination	18
4. Pfarreibeauftragte	18
5. Pfarreiratspräsidenten/-innen	18

A. ORGANE DER KIRCHGEMEINDE

1. Bürgerschaft

1.1. Bestand Katholikinnen und Katholiken

Inkl. Wochenaufenthalter/innen

	Bestand per 31.12.2022	Veränderung		per 31.12.2021	per 31.12.2020	per 31.12.2019
		Vorjahr				
Dom	4'010	- 193	- 4.5%	4'203	4'249	4'299
St.Georgen	1'562	- 61	- 3.7%	1'623	1'591	1'645
St.Otmar	4'220	+ 13	+ 0.1%	4'207	4'262	4'348
Riethüsli	870	- 79	- 8.3%	949	969	968
St.Fiden	1'939	- 43	- 2.1%	1'982	2'019	2'062
Neudorf	2'493	- 112	- 4.2%	2'605	2'732	2'806
Halden	1'525	- 28	- 1.8%	1'553	1'552	1'582
Heiligkreuz	2'912	- 36	- 1.2%	2'948	3'051	3'097
Rotmonten	1'156	- 46	- 3.8%	1'202	1'160	1'181
Bruggen	3'378	- 33	- 1.0%	3'411	3'432	3'460
Winkeln	1'555	- 23	- 0.1%	1'532	1'542	1'570
Total	25'620	- 595	- 2.2%	26'215	26'559	27'018
Eintritte	+ 12			+ 13	+ 10	+ 13
Austritte	- 522			- 484	- 455	- 603
Demographie*	- 85			+ 127	- 14	- 17

* Saldo aus Geburten, Todesfällen, Zuzügen, Wegzügen

1.2. Fakultatives Referendum

Dem fakultativen Referendum unterstanden folgende Beschlüsse des Kirchgemeindepardamentes:

- Abschluss der laufenden Rechnung 2021 mit Mehreinnahmen von CHF 396'856.04 sowie der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 376'396.90
- Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2022 auf 22% der einfachen Staatssteuer (wie im Vorjahr)
- Voranschlag für das Jahr 2023 mit einem ausgeglichenen Ergebnis und Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 630'000.00

Zu keinem dieser Beschlüsse wurde von der Bürgerschaft das Referendum ergriffen.

2. Kirchgemeindepardament

2.1. Zusammensetzung

Dr. Andres Büsser, Riethüsli	Präsident
Samuel Scherer, Winkeln	Vizepräsident
Markus Broger, Winkeln	Stimmzähler
Catherina Gloor-Truncellito, St. Fiden	Stimmzählerin
Armin Hürner, Neudorf	Präsident Geschäftsprüfungskommission (GPK)
Roland Alpiger, St. Otmar	Mitglied GPK
Ruedi Jäger, Bruggen	Mitglied GPK
Walter Schaffner, Winkeln	Mitglied GPK
Thomas Schubiger, St. Georgen	Mitglied GPK

Gion Pieder Casaulta, Halden	Präsident Liegenschaftenkommission (LiKo)
Pius Gemperli, St. Otmar	Mitglied LiKo
Martin Hälg, Heiligkreuz	Mitglied LiKo
Reto Hegelbach, Rotmonten	Mitglied LiKo
Philipp Zünd, Neudorf	Mitglied LiKo
Vreni Bärtsch-Frick, Rotmonten	
Dr. Rolf Bossart, Riethüsli	
Elisabeth Brackwehr, Bruggen	
Claudia Gollino, Bruggen	
Verena Krähenmann, St. Fiden	
Meinrad Müller, Halden	
Stefano Nagel, Dom	
Edith Rüttimann, St. Georgen	
Benno Specker, St. Georgen	
Anna-Maria Stampfli, Heiligkreuz	
Gabi Stieger, St. Otmar	
Eveline Strübi, Dom	
Judith Tobler, Heiligkreuz	
Donat Wick, Dom	
Stefanie Wolf, St. Otmar	
Hildegard Zuber, St. Fiden	

2.2. Sitzungen

a) 18. Mai 2022 / Waaghaus, Saal des Stadtparlaments

Traktanden

1. Bestellung des Präsidiums für das Amtsjahr 2022
3. Jahresrechnung 2021
4. Amtsbericht 2021
5. Motion Rolf Bossart: „Förderung des politisch-dialogischen Prinzips in den Parlaments-sitzungen“; Nachtrag II zum Reglement des Kirchgemeindeparlamentes
6. Allgemeine Umfrage
7. Termine

b) 23. November 2022 / Waaghaus, Saal des Stadtparlaments

Traktanden

1. Bauabrechnung Beleuchtung/Innengestaltung Kirche St. Fiden
2. Bauabrechnung Beleuchtung Kirche St. Maria Neudorf
3. Budget 2023 und Steuerfuss für das Jahr 2023
4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
5. Allgemeine Umfrage
6. Termine

2.3. Parlamentarische Anfragen

Im Jahre 2022 sind keine parlamentarischen Anfragen eingegangen.

3. Kirchenverwaltungsrat

3.1. Zusammensetzung

Dr. Armin Bossart	Präsident
Martina Merz-Staerke	Vizepräsidentin, Ressortleiterin Personal
Hildegard Dürr	Ressortleiterin Zentrale Dienste
Sonja Gemeinder	Ressortleiterin Bildung und Diakonie
Michael Loher	Ressortleiter Finanzen
Walter Wagner	Ressortleiter Liegenschaften
Pfr. Dr. Roman Giger	Ressortleiter Pastorales (Seelsorgevertreter)
Magnus Hächler	Aktuar

3.2. Sitzungen

Zwölf Sitzungen (davon eine zweieinhalbtägige Klausurtagung)

3.3. Verwaltung

Magnus Hächler	Verwalter
Raffaella Boppart	Sekretariat
Matthias Eilinger	Leiter Immobilien und Infrastruktur
Heidi Kuonen	Personalassistentin
Fabienne Naef	Leistungsassistenz, Stv. Verwalterin
Petra Stucki	Sachbearbeiterin Immobilien
Antonia Zahner	Kommunikationsverantwortliche
Nando Wetzel	KV-Lernender

B. FINANZEN

1. Erfolgsrechnung

(Beträge in 1'000 CHF)

	2022	2021
Aufwand	24'008	22'044
Personalaufwand	8'836	8'902
Sachaufwand	5'573	3'975 <i>Inkl. baulicher Unterhalt</i>
Passivzinsen	46	36
Abschreibungen	1'824	1'733 <i>Inkl. Zusatzabschreibung gem. Nachtragskredit</i>
Entschädigungen	2'115	2'057 <i>Betrieb Kathedrale, Religionsunterricht flade, Steuereinzug</i>
Eigene Beiträge	1'689	1'851 <i>Betrieb flade, Seelsorgebeiträge, Regionalkirchliche Projekte</i>
Durchlaufende Beiträge (vgl. Ertrag)	2'551	2'561 <i>Zentralsteuern 4 %</i>
Einlage in Spezialfinanzierungen	969	528 <i>Einlagen in Bau- und Betriebsreserven</i>
Interne Verrechnungen (vgl. Ertrag)	405	401 <i>Intern verrechnete Zinsen, Mieten, Personalaufwand</i>
Ertrag	24'008	22'441
Steuern	14'029	14'085 <i>22 % der einfachen Steuer</i>
Vermögenserträge (Liegenschaften)	2'136	2'049 <i>Liegenschaftsertrag Finanz- und Verwaltungsvermögen</i>
Entgelte	2'708	1'266 <i>Mietnebenkosten, Lohnrückerstattungen</i>
Beiträge ohne Zweckbindung	1'019	830 <i>Beitrag aus dem Finanzausgleich</i>
Rückerstattungen von Gemeinwesen	463	516 <i>Leistungsentschädigungen von anderen Kirchgemeinden</i>
Beiträge für eigene Rechnung	689	670
Durchlaufende Beiträge (vgl. Aufwand)	2'551	2'561 <i>Zentralsteuern 4 %</i>
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	8	63
Interne Verrechnungen (vgl. Aufwand)	405	401 <i>Intern verrechnete Zinsen, Mieten, Personalaufwand</i>
Ergebnis	0	397

2. Investitionsrechnung

	2022	2021
Nettoinvestitionen	708	365
Gesamtausgaben	889	446
Gesamteinnahmen	181	81

3. Bilanz

	2022	2021
Aktiven	25'794	26'386
Finanzvermögen	21'188	20'665
- Flüssige Mittel	807	610
- Guthaben	1'259	2'776
- Anlagen	19'002	17'202
- Trans. Aktiven	120	77
Verwaltungsvermögen	4'606	5'721
- Sachanlagen	4'606	5'721
		<i>Finanzliegenschaften</i>
		<i>Kirchen, Pfarreiheime, Pfarrhäuser</i>
Passiven	25'794	26'386
Fremdkapital	12'358	13'556
- Lfd. Verpflichtungen	1'244	658
- Mfr. Schulden	10'500	12'700
- Trans. Passiven	614	198
Sondervermögen	9'257	8'651
- Pflichtfonds	1'671	1'667
- Freiwillige Fonds	880	1'155
- Vorfinanzierungen	6'706	5'829
		<i>Jahrzeitenfonds</i>
		<i>Reserven Verwaltungs-/Finanzliegenschaften, Soziale Aufgaben</i>
Mehreinnahmen	0	397
Eigenkapital	4'179	3'782

4. Steuerertrag

Die Details zur Jahresrechnung 2022 sind in der Broschüre „Erfolgsrechnung/Bilanz 2022“ enthalten, wo auch allfällige Differenzen zum Budget begründet werden. Im Weiteren sind die Entwicklungen und die grösseren Zusammenhänge des Finanz- und Rechnungswesens in der Vorlage an das Kirchgemeindepapament aufgeführt. Beide Unterlagen können bei der Verwaltung angefordert werden.

	2022	2021	2020
Steuerertrag Kirchgemeinde (Steuerfuss 22 %)	14'029	14'085	14'690
Vorjahre	1'789	1'650	2'102
Laufendes Jahr	11'400	11'605	11'941
Quellensteuer	840	830	647
Steuerertrag Konfessionsteil (Steuerfuss 4 %)	2'551	2'561	2'671
Vorjahre	325	300	382
Laufendes Jahr	2'073	2'110	2'171
Quellensteuer	153	151	118

C. PERSONAL

1. Anzahl Angestellte

	im Jahr 2022	im Jahr 2021
Anzahl Angestellte *)	328	300
davon Seelsorgepersonal	88	96
davon Dienstpersonal	240	204

*) Inkl. aller Stellvertretungen, auch Kleinstpensen

Weitere Anstellungen werden von der Kirchgemeinde via Sachaufwand mitfinanziert (z.B. Beitrag Kathedrale Kirche, ökumenischer Verein Wirkraumkirche, Zweckverband der Seelsorgeeinheit St. Gallen West – Gaiserwald, Religionsunterricht an der flade).

Der Anstieg im Bereich „Dienstpersonal“ ist auf die flächendeckende Abrechnung aller Solistinnen und Instrumentalisten via Lohnwesen zurückzuführen.

2. Anzahl Pensen

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Pensen in Stellenprozent	6'745	6'956
davon Seelsorgepersonal	3'476	3'678
davon Dienstpersonal	3'269	3'277

Der Rückgang beim Seelsorgepersonal entstand als Folge von Vakanzen. Weitere Pensen werden von der Kirchgemeinde via Kathedrale Kirchenbeitrag, beim Religionsunterricht der flade, Zweckverband der Seelsorgeeinheit St. Gallen West und via Wirkraumkirche (Verein) mitfinanziert.

3. Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr konnten folgende Personen ein Arbeitsjubiläum im Bistum St. Gallen feiern:

Fünfundfünfzig Jahre

- Tobler Ivo, Kirchenmusiker, Seelsorgeeinheit West

Fünfunddreissig Jahre

- Munoz Jesus, Kirchenmusiker, Seelsorgeeinheit West

Dreissig Jahre

- Bischoff Gallus, Kirchenmusiker, Seelsorgeeinheit Ost
- Hitz Rita, Religionspädagogin, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Schaad Jacintha, Kirchenmusikerin, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Wälti Barbara, Leiterin Katechetische Arbeitsstelle/Pfarrbeauftragte
- Walser Barbara, Pfarrbeauftragte, Seelsorgeeinheit Zentrum

Fünfundzwanzig Jahre

- Knöpfel Brigitte, Katecheseverantwortliche, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Krüsi Markus, Pfarrsekretär, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Sennhauser Alexander, Kirchenmusiker, Seelsorgeeinheit Ost
- Städler Vreni, Katechetin, Seelsorgeeinheit Ost

Zwanzig Jahre

- Dias Antonio, Mesmer, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Holenstein Brigitta, Sozialarbeiterin, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Rieger Roman, Leiter Pastorale Arbeitsstelle
- Wolfers Ann-Dominique, Seelsorgerin, Seelsorgeeinheit Zentrum

Fünfzehn Jahre

- Antipasado Joseph, Kaplan, Seelsorgeeinheit Zentrum
- Hächler Magnus, Verwalter
- Huber Jolanda, Mesmer-Stellvertreterin, Seelsorgeeinheit Ost
- Schmid Pfändler Brigitta, Pfarreibeauftragte, Zweckverband West-Gaiserwald

Zehn Jahre

- Fischer Uschi, Pfarreisekretärin, Seelsorgeeinheit Ost
- Hutter Dubler Gabriela, Religionspädagogin, Seelsorgeeinheit Ost
- Mathis Esther, Mesmerin, Seelsorgeeinheit West
- Nikola Dile, Mesmerin, Seelsorgeeinheit Ost
- Otto Markus, Katechet, Seelsorgeeinheit Ost

4. Eintritte*

Im Berichtsjahr kam es zu folgenden Personaleintritten:

Kath. Kirchgemeinde St. Gallen:

- Castelberg Alexandra, Katechetin
- Cinardo Gessica, Religionspädagogin
- Domgjon David, Mesmer
- Zborowski Maciej, Kirchenmusiker

Zweckverband SE St.Gallen West-Gaiserwald:

- Jörg Ronya, Sozialarbeiterin

5. Austritte*

Im Berichtsjahr haben uns folgende Mitarbeitende verlassen:

Kath. Kirchgemeinde St. Gallen:

- Angehrn Matthias, Seelsorger
- Brack Bernhard, Sozialarbeiter
- Dias Antonio, Mesmer
- Mühlhäuser Petra, Seelsorgerin
- Otto Markus, Katechet
- Richner Andrea, Jugendarbeiterin
- Züger Anita, Seelsorgerin

Zweckverband SE SG West-Gaiserwald:

- Keller Sven, Sozialarbeiter
- Schatton Marcus, Diakon

6. Funktionswechsel*

Sr. Bernadette Lüchinger hat die Funktion einer Leitungsassistentin in der Dompfarrei übernommen.

7. Herausforderung Personalmangel

Im Berichtsjahr 2022 wurde deutlich erkennbar, dass der bereits seit längerer Zeit diskutierte Personalmangel mittlerweile nicht mehr nur bei den Priestern, sondern bei allen Seelsorgenden besteht. So konnten diverse ausgeschriebene Stellen nicht besetzt werden.

Der KVR lancierte vor diesem Hintergrund einen Prozess, mit welchem Massnahmen Vakanzen in der Katholischen Kirchgemeinde nach Möglichkeiten vermieden werden können (z.B. Türöffnung für Quereinsteigende, Steigerung der Attraktivität des Arbeitsortes Katholische Kirche Stadt St.Gallen) und wie sich der Umgang mit nicht vermeidbaren Vakanzen künftig (z.B. Strukturverbesserungen, Schaffung von Entlastungen, damit sich Seelsorgende auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können) gestalten soll.

* Ohne Berücksichtigung von Kleinstpensen

D. LIEGENSCHAFTEN

1. Bestand

- Verwaltungsliegenschaften	33
- Finanzliegenschaften	25

Im Berichtsjahr wurden keine Liegenschaften veräussert oder erworben.

2. Kennzahlen

2.1. Anzahl Mietverhältnisse

	2022	2021
Total Anzahl Mietverhältnisse	225	225
davon Wohnungen	100	100
davon Geschäftsräumlichkeiten	26	26
davon übrige Objekte	99	99

Im Jahre 2022 wurden 26 Mieterwechsel abgewickelt (Vorjahr 48).

2.2. Erträge Liegenschaften Finanzvermögen

(Beträge in 1'000 CHF)	2022	2021
Total Erträge	1'685	1'644
davon Wohnungsmieten	1'263	1'191
davon Geschäftsmieten	328	358
davon übrige Mieterträge	94	95

2.3 Investitionen und Unterhalt Gebäude und Anlagen

Finanzliegenschaften	2022	2021
Ordentlicher Unterhalt	230	383
Grosssanierungen zL Unterhalt	430	547
Grosssanierungen zL Reserve	1'800	260
Reservenbildung	804	518
Abschreibungen	0	49
Bruttoaufwand	3'264	1'757
./. Beiträge Dritter (z.B. Denkmalpfl.)	29	113
./. Reservenbezüge	0	0
./. Aktivierungen/Wertvermehrung	1'800	260
Nettoaufwand	1'435	1'384

Verwaltungsliegenschaften	2022	2021
Ordentlicher Unterhalt	672	602
Bruttoinvestitionen	889	458
Reservenbildung	0	0
Abschreibungen	1'823	1'685
Bruttoaufwand	3'384	2'745
./. Beiträge Dritter (z.B. Denkmalpfl.)	92	95
./. Reservenbezüge	73	41
./. Aktivierungen (Nettoinvest.)	708	376
Nettoaufwand	2'511	2'233

3. Bauprojekte

3.1. Verwaltungsliegenschaften

- a) Die üblichen Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.
- b) Heiligkreuz: Die Kirchenbeleuchtung wurde auf LED-Leuchten umgestellt. Zudem sind erste Kosten für die Auffrischung der Deckengemälde angefallen.
- c) Schutzengelkapelle: Für die Beleuchtung wurde eine neue Lichtsteuerung installiert
- d) St. Martin Bruggen: Die Martinsstatue vor dem Kircheneingang wurde umfassend erneuert. Für das neue Pfadiheim beim Schlössli Haggen hat das Kirchgemeindep Parlament am 24. November 2021 einen Beitrag von CHF 330'000 beschlossen. Der Spatenstich ist am 20. August 2022 erfolgt. Der Bezug ist im Sommer 2023 geplant, wobei für die Pfarrei Bruggen ein Büro und ein Gruppenraum zur exklusiven Nutzung zur Verfügung stehen wird. Im Gegenzug wurde der Mietvertrag für den Pavillon Wolfganghof nach über 30-jährigem Mietverhältnis auf den nächstmöglichen Termin per 31. Dezember 2023 gekündigt.
- e) St. Georgen: Die vier Evangelisten-Statuen wurden restauriert.
- f) St. Fiden: Es wurden verschiedene Erneuerungsarbeiten in der Kirche ausgeführt sowie ein Nutzungskonzept für die Bauphase des Projekts St. Fiden plus erstellt.
- g) St. Maria Neudorf: An der Orgel waren Wartungsarbeiten notwendig, unter anderem musste die Befeuchtung sichergestellt werden.
- h) Winkeln: Das Funksystem wurde ersetzt, zudem fielen grössere Gartenarbeiten an.
- i) St. Otmar: Die Fenster beim Pfarreiheim wurden ersetzt.
- j) Riethüsli: Die Beleuchtung in der Pfarreistube wurde ersetzt.
- k) Rotmonten: Die Eingangstüre zur Kirche wurde mit einem Türautomat aufgerüstet.

3.2. Finanzliegenschaften

- a) Die üblichen Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen.
- b) Grössere Renovationsarbeiten wurden bei folgenden Objekten durchgeführt:
 - Greithstrasse 10: Montage eines Veloständers
 - Riethüslistrasse 5: Sanierung von Nasszellen
 - In mehreren Liegenschaften waren Renovationen diverser Wohnungen als Folge von Mieterwechseln notwendig.
- c) Die Bauarbeiten für das Neubauprojekt des Mehrfamilienhauses auf der Parzelle Wiesenstrasse 44 (ehemals Pfarrhaus St. Georgen) starteten im Frühling. Bis Ende 2022 konnte der Rohbau weitgehend fertiggestellt werden. Baufortschritt und Kosten liegen im geplanten Rahmen. Die Fertigstellung ist im Juli 2023 geplant, der Bezug ab dem 01. August 2023 möglich.
- d) Für das Projekt St. Fiden plus konnte ein Investor/Immobilienentwickler gewonnen werden, welcher den Sondernutzungsplan in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen vorantreiben wird.

E. AUSGEWÄHLTE GESCHÄFTE

Neben den ordentlichen Amtsgeschäften beschäftigte sich der Kirchenverwaltungsrat (KVR) unter anderem auch mit folgenden Themen (Auswahl):

1. Pfarrvakanz

Die Pfarrvakanz in der Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost blieb auch während des Jahres 2022 bestehen.

2. Positionspapier „Räume und Infrastruktur“

Im Februar 2022 wurde das von KVR und LOS-Team erarbeitete Positionspapier „Räume und Infrastruktur“ einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

In diesem Positionspapier wurde festgestellt, dass die Katholische Kirche mit dem Verschwinden der sog. Volkskirche und des Milieukatholizismus` in einem epochalen Umbau steht, welcher mit schmerzlichen Abschieden verbunden sein wird, gleichzeitig aber auch Chancen birgt, wenn diese Veränderungen aktiv gestaltet werden. KVR und LOS-Team stellten in diesem Positionspapier zur Diskussion, wie die auf das „volkskirchliche Modell“ ausgerichtete räumliche Infrastruktur rechtzeitig reduziert und damit gleichzeitig Ressourcen für die Kirche der Zukunft freigemacht werden können. Leitlinie dabei waren die Fragen, welche räumliche Infrastruktur die nächste Generation in pastoraler Hinsicht benötigt und welche räumliche Infrastruktur von der nächsten Generation finanziell getragen werden kann.

Im Wesentlichen drei Anpassungsideen brachten KVR und LOS-Team zur Vernehmlassung:

A *Fokussierung auf drei vollausgebaute Standorte*

- Kirche St.Maria und Begegnungszentrum Neudorf im Osten der Stadt
- Kathedrale, Schutzengelkapelle und DomZentrum im Zentrum der Stadt
- Kirche und Pfarreiheim Bruggen im Westen der Stadt

B *Klärung der räumlichen Infrastruktur*

Die räumliche Infrastruktur an folgenden Standorten soll in den nächsten Jahren geklärt werden:

- St.Otmar
- Heiligkreuz
- Winkeln
- Wallfahrtskirche

C *Prüfung einer räumlichen Ökumene*

Es soll ein gemeinsamer Standort im Quartier für beide Konfessionen geschaffen werden:

- Rotmonten
- St.Georgen

Die Veröffentlichung des Positionspapiers stiess in der Öffentlichkeit auf breites Interesse. Verschiedene Medien, auch auf nationaler Ebene, berichteten über die aktiven Bemühungen der Katholischen Kirche in der Stadt St.Gallen, im Infrastrukturbereich nach Antworten auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu finden.

Die Vernehmlassung dauerte vom 16. Februar 2022 bis zum 31. Oktober 2022. In dieser Zeit fanden in der Stadt 14 Veranstaltungen statt, an denen über das «Positionspapier Räume und Infrastruktur» diskutiert wurde. Gewisse Veranstaltungen waren öffentlich, zu anderen wurden spezifisch Gremien, Gruppen und Vereine einzelner Pfarreien oder Seel-

sorgeeinheiten eingeladen. Insgesamt gingen 44 Vernehmlassungsantworten zum Positionspapier «Räume und Infrastruktur» ein.

Parallel zum Vernehmlassungsprozess nahm die pastorale Seite die Arbeiten zur Erarbeitung eines pastoralen Gesamtkonzeptes für die gesamte Stadt St.Gallen bzw. den gesamten Lebensraum auf. Diese beiden Prozesse laufen zeitlich parallel zueinander und stark miteinander vernetzt ab, weil

- ein Raumkonzept, ohne dass die darin stattfindenden pastoralen Angebote definiert sind, nicht Bestand haben kann;
- ein pastorales Gesamtkonzept, ohne dass die finanziell längerfristig tragbaren Räume definiert sind, nicht Bestand haben kann.

Nach Abschluss der Vernehmlassungsfrist nahm die Arbeitsgruppe Räume und Infrastruktur ihre Arbeit wieder auf mit dem Auftrag, die Vernehmlassungsantworten auszuwerten und dem KVR und dem LOS-Team einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu unterbreiten.

3. Etablierung der dualen Zusammenarbeit

Die im Jahr 2021 eingeführten Treffen zwischen KVR und LOS-Team wurden im Berichtsjahr 2022 intensiviert und etabliert. Es fanden insgesamt drei halbtägige Sitzungen zwischen den beiden Gremien statt. An diesen Sitzungen wurden gewichtige Themen, welche im Verantwortungsbereich sowohl der staatskirchenrechtlichen als auch der pastoralen Seite liegen, diskutiert und im jeweiligen Kompetenzbereich in gegenseitig enger Abstimmung entschieden.

Dank diesen Sitzungen konnte das enge und vertrauensvolle Zusammenwirken der beiden dualen Partner weiter gestärkt, wichtige Weichenstellungen vorgenommen und somit die Handlungsfähigkeit der Katholischen Kirche St.Gallen weiter verbessert werden. Dass sich die beiden dualen Partner – trotz herausfordernder Strukturen und Kompetenzregelungen – auf Augenhöhe begegnen und miteinander gestaltend wirken können, hat sich als grosser Mehrwert erwiesen, ohne den die diversen Zukunftsprozesse kaum bewältigbar wären.

Im Berichtsjahr 2022 wurde die Verkürzung der Wege, die rasche Klärung von Unklarheiten und der Wissenstransfer zwischen den dualen Partnern weiter verbessert, indem nicht mehr nur die pastorale Seite mit beratender Stimme im KVR, sondern neu auch die staatskirchenrechtliche Seite mit beratender Stimme im LOS-Team Einsitz nimmt.

4. Verein Wirkraumkirche

Im Berichtsjahr 2022 wurden der im Vorjahr beschlossene Austritt aus dem Verein Wirkraumkirche vorbereitet und diverse Klärungen vorgenommen, namentlich betreffend die ab dem Jahr 2023 nicht mehr benötigten Arbeitsverhältnisse mit langjährigen und verdienten Seelsorgenden. Die dem Verein Wirkraumkirche eingeräumte Gelegenheit, ein überarbeitetes Konzept für das Angebot „Stattkloster“ zu präsentieren, welches von der Katholischen Kirchgemeinde unterstützt werden kann, wurde nicht ausreichend wahrgenommen. Per 31. Dezember 2022 wurde die Geschäftsführung des Vereins Wirkraumkirche an die Evang.-ref. Kirchgemeinde Centrum übergeben.

Im Berichtsjahr 2022 wurden zusammen mit der pastoralen Seite Diskussionen geführt und Konzepte entwickelt, wie die aus Wirkraumkirche freiwerdenden Mittel künftig eingesetzt werden sollen. Gestützt auf diese Überlegungen wurde ins Budget 2023 vorsorglich je hälftig ein Ausbau der kategorialen Seelsorge sowie ein Ausbau der Kommunikation eingestellt. Ferner wurden zuhanden der zuständigen Gremien die Entscheidungsgrundlagen ausgearbeitet und die Vorbereitungsarbeiten für die konkrete Umsetzung im Folgejahr getroffen.

5. Ökologische Nachhaltigkeit

Im September 2022 wurde der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen in Bezug auf die Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum das Label „Grüner Güggel“ des Vereins „oeku – Kirchen für die Umwelt“ verliehen. Es durfte festgestellt werden, dass sowohl am internen wie auch am externen Audit alle erforderlichen Kriterien erfüllt wurden. In diesem Zusammenhang genehmigt der KVR das Umweltprogramm für die Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum.

Ferner wurden im Berichtsjahr 2022 die Arbeiten für die Erlangung des Labels „Grüner Güggel“ in Bezug auf die Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost aufgenommen.

6. Funktionale Gliederung von Jahresrechnung / Budget

Im Berichtsjahr 2022 wurden die Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit der künftigen Darstellung von Jahresrechnung bzw. Budget in funktionaler Gliederung vorgenommen. Die Schaffung der technischen Voraussetzungen, diverse buchhalterischer Entscheidungen sowie die Klärung betreffend die verschiedenen Besonderheiten und im Kontenplan des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen nicht vorgesehenen Spezialsituationen in der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen konnte erfolgreich abgeschlossen werden, so dass dem Kirchgemeindep Parlament das Budget 2023 in funktionaler Gliederung präsentiert werden konnte.

7. Überarbeitung Krisenkonzept

Im Berichtsjahr wurde mit der Überarbeitung und Aktualisierung des Krisenkonzepts der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen begonnen, mit welchem Prozesse und Verantwortlichkeiten im Krisenfall geklärt und organisatorische Vorbereitungsarbeiten sichergestellt werden.

8. Überarbeitung Kommunikationskonzept

Im Berichtsjahr wurde mit der Überarbeitung und Aktualisierung des Kommunikationskonzepts der Katholischen Kirchgemeinde St.Gallen begonnen, mit welchem u.a. der Ist-Zustand analysiert, Kommunikationsziele sowie Kommunikationsgrundsätze formuliert sowie konkrete Massnahmen im Kommunikationsbereich erarbeitet werden.

9. Kulturgüter / Archive

Im Hinblick auf die Umsetzung des neuen Kulturgüterdekrets, vor allem aber auch im Bestreben, ihren reichen Schatz an kulturhistorisch wertvollen Gegenständen ausreichend zu sichern und bewahren, wurden die bestehenden Kulturgüterinventare vereinheitlicht zusammengeführt und umfassend überprüft. Dabei wurde die Beschreibung von zahlreichen Gegenständen aktualisiert und ergänzt.

Im Berichtsjahr 2022 wurden die meisten Pfarrarchive durch externe Fachpersonen neu strukturiert und an die erforderlichen Gegebenheiten angepasst.

10. Kathedralkirchenrechnung

Im Hinblick auf die Festlegung des Pauschalbeitrages 2024 – 2027 an den Kathedralbetrieb und die absehbare Kostensteigerung analysierte der KVR die Kathedralrechnungen der vergangenen Jahre und nahm Gespräche mit dem Katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen auf.

Im Berichtsjahr 2022 fand ferner der Bewerbungsprozess für den ab Sommer 2023 neu wirkenden Domorganisten statt.

11. Neue Ressortaufteilung im Kirchenverwaltungsrat

Der KVR hat per 1. Februar 2022 sein Geschäftsreglement überarbeitet und die Ressorts neu gegliedert. Das Ressortsystem präsentiert sich neu wie folgt:

- Ressort Personal (wie bisher)
- Ressort Finanzen (wie bisher)
- Ressort Liegenschaften (wie bisher)
- Ressort Bildung und Diakonie (welches im Wesentlichen ein Zusammenschluss der beiden bisherigen Ressorts „Jugend und Bildung“ und „Diakonie und Ökumene“ darstellt);
- Ressort Zentrale Dienste (welche die Bereiche Kommunikation, Informatik und Kommunikationstechnik, Kulturgüter, Sicherheit/Krisenmanagement sowie das interne Kontrollsystem auf strategischer Ebene begleiten wird).

12. Internes Kontrollsystem (IKS)

In Ergänzung zum bereits bestehenden Internen Kontrollsystem (IKS) für die operativen Risiken wurden im Berichtsjahr 2022 die strategischen Risiken bestimmt und erstmals systematisch beurteilt. Künftig wird das *IKS operativ* sowie das *IKS strategisch* jährlich durchgeführt.

13. Beschaffung neue Mitgliedersoftware

Im Berichtsjahr 2022 wurde eine neue Mitgliedersoftware evaluiert und die Vorbereitungsarbeiten für deren Einführung getroffen. Die bisherige, seit rund 18 Jahren im Einsatz stehende Mitgliedersoftware weist zunehmend Mängel auf und ist in der Bedienung sehr unflexibel.

14. Jubiläumsbuch „100 Jahre Kirchgemeinde“

Im Hinblick auf das 100-Jahr-Jubiläum der Katholischen Kirchgemeinde St. Gallen im Jahr 2025 hat der KVR beschlossen, ein Jubiläumsbuch zu publizieren, welches die Geschichte und Entstehung der Einheits-Kirchgemeinde dokumentiert und auch die Entwicklungen in der Seelsorge in den vergangenen Jahrzehnten aufzeigt. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten wurden aufgenommen.

15. Mutationen im Kirchenverwaltungsrat

Im Berichtsjahr 2022 (bzw. kurz im Anschluss) wurde kommuniziert, dass sich sowohl der Kirchenverwaltungsratspräsident als auch vier weitere KVR-Mitglieder bei den Erneuerungswahlen vom 10. September 2023 nicht zur Wiederwahl stellen werden.

Im Bewusstsein, dass sich diese grossmehrheitliche Erneuerung des KVR – die vergleichbar mit der Erneuerung des KVR rund acht Jahre zuvor ist – als herausfordernd erweisen kann, nahm der KVR die Aufgleisung von Massnahmen auf, die einen erfolgsversprechenden Übergang auf das neu zusammengesetzte Gremium sicherstellen.

F. PASTORALE MITARBEITENDE UND PFARREIRÄTE

1. Dekan

Pfr. Beat Grögli

2. Verantwortlicher Priester

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost:

Vakant

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum:

Pfr. Beat Grögli

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - GW:

Pfr. Dr. Roman Giger

3. Teamkoordination

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost:

Vreni Ammann

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum:

Christoph Balmer Waser

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - GW:

Pfr. Dr. Roman Giger

4. Pfarreibeauftragte

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost

Pfarrei Neudorf

Hansjörg Frick

Pfarrei St. Fiden

Priska Filliger Koller

Pfarrei Halden

Matthias Wenk

Pfarrei Rotmonten

Vreni Ammann

Pfarrei Heiligkreuz

Peter Oberholzer

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum

Pfarrei Dom

Pfr. Beat Grögli

Pfarrei St. Georgen

Barbara Walser

Pfarrei St. Otmar

Barbara Walser

Pfarrei Riethüsli

Barbara Walser

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - Gaiserwald

Pfarrei Bruggen

Pfr. Dr. Roman Giger

Pfarrei Winkeln

Marcus Schatton (bis 31.10.2022)

Pfr. Dr. Roman Giger (ab 01.11.2022)

5. Pfarreiratspräsidenten/-innen

Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost

Pfarrei Neudorf

Stefan Züst

Pfarrei St. Fiden

Petra Thumann

Pfarrei Halden

Meinrad Müller

Pfarrei Rotmonten

Susann Mösle-Hüppi

Pfarrei Heiligkreuz

Martin Hälg

Seelsorgeeinheit St. Gallen Zentrum

Pfarrei Dom

--

Pfarrei St. Georgen

Urban Täschler

Pfarrei St. Otmar

Roland Alpiger

Pfarrei Riethüsli

Esther Vorburger

Seelsorgeeinheit St. Gallen West - Gaiserwald

Pfarrei Bruggen

Daniela Isenrich

Pfarrei Winkeln

Walter Schaffner

Dank

Auch im Berichtsjahr 2022 waren die grossen gesellschaftlichen Herausforderungen der Katholischen Kirche auch in der Stadt St.Gallen spürbar: Sich verändernde Bedürfnisse der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger und damit verbunden die zunehmende Verkernung der volkskirchlich geprägten Pfarreien, die signifikante Abnahme von Berufungen für den kirchlichen Dienst und damit verbunden ein herausfordernder Personalmangel, schwindende Mitgliederzahlen und damit verbunden sinkende Steuereinnahmen, sind nur einige Beispiele.

Dass diesen Entwicklungen nicht tatenlos zugeschaut wird, sondern dass in unzähligen Bestrebungen Antworten gesucht, zukunftsgerichtete Ideen entwickelt und mutige Entscheidungen nicht gescheut werden, verdient Anerkennung. Viele Kirchbürgerinnen und Kirchbürger – seien es freiwillig Engagierte, interessierte Distanzierte oder beherzte Mitarbeitende – haben im Jahr 2022 mitgewirkt, mitgedacht und mitgetragen. Ihnen allen gebührt grosser Dank. Nur in dieser Veränderungsbereitschaft und Offenheit wird es gelingen, die von uns allen als so wichtig empfundene Botschaft weiterzutragen – in einer Kirche, die auch von den nächsten Generationen weitergelebt und weitergetragen werden kann.

Schlusserklärung

Mit diesem Amtsbericht informiert der Kirchenverwaltungsrat über seine Amtsgeschäfte im Berichtsjahr 2022. Gleichzeitig wird zusammen mit dem PfarreiForum 4/2023 an alle Haushalte das Faltblatt „Einblick 2023“ versandt, mit welchem die breite Öffentlichkeit über ausgewählte Themen informiert wird.

St. Gallen, 22. März 2023

Dr. Armin Bossart
Präsident Kirchenverwaltungsrat

Magnus Hächler
Verwalter